

Markierung mit Höhen und Tiefen Höhentoleranzausgleich bei CNC-gesteuerten Markiersystemen

Ludwigsburg, Mai 2011: Die speziell konzipierten Markiernadeln des Markiersysteme-Herstellers MARKATOR[®] aus Ludwigsburg markieren auch unebene Bauteile ohne Qualitätsverluste. Eine verbaute Feder in den Markiernadeln der elektromagnetisch arbeitenden Systeme, gleicht ohne Probleme bis zu 5 mm Höhentoleranz innerhalb des Markiertextes aus. Durch diese Funktion kann ein durchgängig qualitativ gutes Markierbild gewährleistet werden. Sowohl auf den Seiten als auch in der Mitte erscheint die Markierung in einem einheitlichen Bild.

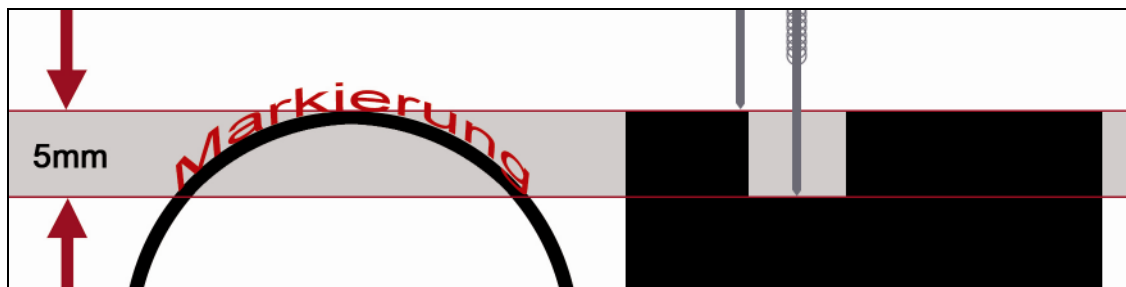
Durch diese Funktion ist es ebenso kein Problem runde Bauteile radial zu beschriften, ohne dass z.B. die optionale Drehachse verwendet werden muss. Dies bringt erstens einen Kostenvorteil als auch zeitliche Ersparnis mit sich, da das Einspannen eines Rundteils in einer Drehachse entfällt. Möglich sind der Ausgleich von Rundungen 5mm rechts und links unterhalb der Rohrmitte.

Bei Bauteilen bei denen die Markierung in einem tiefer gelegenen Bereich wie z.B. einer Aussparung im Material erfolgen soll, kann die Markierung auch dort ohne Probleme durchgeführt werden, ohne dass spezielle Vorrichtungen benötigt werden. Voraussetzung ist hierbei die maximale Tiefe von 5mm zu beachten.

Neugierig geworden?

Schreiben Sie uns eine Email an info@markator.de oder schicken Sie uns gleich Ihr Bauteil zur Mustermarkierung zu. Gerne zeigen wir Ihnen auch bei einer Produktvorführung was wir können.

Anlage:



„Höhentoleranzausgleich.jpg“

Kontakt:
MARKATOR® Manfred Borries GmbH
Pressekontakt: Uschi Gassmann
Bunsenstrasse 15
D 71642 Ludwigsburg

Tel: +49 (0)7144 85 75 16
Fax: +49 (0)7144 85 75 616
E-Mail: uschi.gassmann@markator.de
Internet: <http://www.markator.de>

Sitz der Gesellschaft: Ludwigsburg
Reg.-Gericht: Stuttgart HRB 202508
Geschäftsführer: Manfred Borries,
Andreas Rahn, Dirk Reinemuth